



## „Gib mir alles, so bist es los“

So fordernd endeten in den 1920er Jahren Gebete, die die Kinder in dem kleinen Ort Kleckewitz bei Raguhn an den Weihnachtsmann richteten.

Dass sie sich bis heute erhalten haben, ist der leidenschaftlichen Sammeltätigkeit des Volkskundlers Alfred Wirth zu verdanken. Dieser unterrichtete zunächst als Oberlehrer in Bernburg, bis er 1917 zum Leiter der Friedrich-Oberrealschule in Dessau berufen wurde. Dort widmete er sich der Volkskunde Anhalts. Mit Hilfe von Lehrerkollegen und Schülern erarbeitete er in den Folgejahren eine umfangreiche Sammlung volkskundlicher Zeugnisse der Region, die er nach Ende des Ersten Weltkriegs in einer Fülle von Zeitungs- und Zeitschriftenbeiträgen sowie Monographien publizierte. Als Leiter der Landesstelle Anhalt des "Atlas der deutschen Volkskunde" konnte er über 200 Mitarbeiter für eine umfassende Fragebogenaktion zur Volkskunde gewinnen.

Seine Sammlung gehört heute zu den Beständen des Landesarchivs Sachsen-Anhalt. Darunter befinden sich auch Kindergebete zur Weihnachtszeit, aus der das im Dezember als Archivale des Monats ausgestellte Stück stammt. Das vollständige Gebet ist in den Räumlichkeiten des Archivverbunds Dessau zu sehen sowie weitere Kinderreime, Volkslieder, Fotografien und Beschreibungen zum anhaltischen Brauchtum aus dem Wirth'schen Nachlass auf Anfrage und innerhalb der Öffnungszeiten (Mo, Mi, Do: 9-17 Uhr, Di: 9-19 Uhr).

Kontakt: Dr. Andreas Erb  
Leiter der Abteilung Dessau  
Heidestraße 21, 06842 Dessau-Roßlau  
Tel. 0340/519896-0  
Fax: 0340/519896-90  
dessau@la.sachsen-anhalt.de  
[www.landesarchiv.sachsen-anhalt.de](http://www.landesarchiv.sachsen-anhalt.de)

PRESEMITTEILUNG